

**Gemeinde Ins**

# **Gebühren-Reglement**

vom 6.9.1996

## **I. ALLGEMEINES**

### **1. Gegenstand**

#### **Grundsatz**

#### **Art. 1**

<sup>1</sup>Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup>Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefntaxen, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup>Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### **2. Bemessung**

#### **Kostendeckung Verhältnismässigkeit**

#### **Art. 2**

<sup>1</sup>Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken.

<sup>2</sup>Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

#### **Bemessungsarten**

#### **Art. 3**

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach Aufwand**

**Art. 4**

<sup>1</sup>Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup>Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

a für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,

b für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II,

c für Tätigkeiten von Behördemitgliedern: Aufwandgebühr III.

<sup>3</sup>Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist.

**Pauschalgebühren**

**Art. 5**

<sup>1</sup>Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup>Pauschalgebühren werden durch den Gemeinderat in der Regel im ersten Jahr jeder neuen Legislaturperiode angepasst. Er kann sie um maximal 25 Prozent der heutigen Gebühr erhöhen. Weitergehende Anpassungen erlässt die Versammlung im gleichen Verfahren wie dieses Reglement.

**3. Gebührensuldnerin / Gebührensuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

**4. Erhebung**

**Erlass der Gebühr**

**Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

- Inkasso**                    **Art. 8**  
1Die Gemeindeverwaltung stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung. Kleine Aufwendungen sind in der Regel bar zu bezahlen.
- 2Die Gemeindeverwaltung kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.
- 3Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeindeverwaltung geschuldete Gebühren und Auslagen.
- 4Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeindeverwaltung die Schuldnerin oder den Schuldner.
- Kostenvorschuss**                    **Art. 9**  
Die Gemeindeverwaltung kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.
- Benachrichtigung**                    **Art. 10**  
Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.
- Fälligkeit**                    **Art. 11**  
Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.
- Zahlungsfrist**                    **Art. 12**  
Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.
- Verzugszins**                    **Art. 13**  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne Weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

**Verjährung**

**Art. 14**

<sup>1</sup>Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

<sup>2</sup>Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

<sup>3</sup>Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

<sup>4</sup>Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

**Rechtspflege**

**Art. 15**

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung kann innert 30 Tagen ab Eröffnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Dessen Entscheide können mittels Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsstatthalter angefochten werden.

## II. GEBÜHRENBEREICHE

### 1. Personen-, Familien-, Erbrecht

<b>Personenrecht</b>	<b><u>Art. 16</u></b> Auszug aus dem Bürgerregister zu nicht amtlichem Gebrauch	Fr. 50.-
<b>Familienrecht</b>	<b><u>Art. 17</u></b> Vormundschaftssachen: Für die Gemeindegebühren gilt:	Verordnung über die Gebühren in Vormundschaftssachen (BSG 213.361)
<b>Erbrecht</b>	<b><u>Art. 18</u></b> <sup>1</sup> Siegelung, Entsigelung	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein	Fr. 80.-
	<sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung	Fr. 5.- pro Person
	<sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis	Fr. 50.-
	<sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszüge - Abschriften - Fotokopien	Fr. 5.- pro Seite Fr. 1.- pro Seite
	<sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde	Fr. 20.-
	<sup>7</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB	Fr. 30.-
	<sup>8</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen eines Familienscheines	Fr. 15.-
	<sup>9</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben	Aufwandgebühr I
	<sup>10</sup> Letztwillige Verfügung, Publikation des Erbenrufes	Fr. 50.-

<sup>11</sup>Letztwillige Verfügung, Versand von  
Auszügen, je Empfänger

Aufwandgebühr I  
mind. aber Fr. 5.-

## **2. Einwohnerkontrolle**

### **Art. 19**

Heimatscheine

Tarif für die Ausstellung und Kraftloserklärung von Heimatscheinen (BSG 123.15)

### **Art. 20**

<sup>1</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup>Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

### **Art. 21**

<sup>1</sup>Einbürgerungsgebühr

Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1)

<sup>2</sup>Bearbeitungsgebühr

Aufwandgebühr I

### **Art. 22**

aufgehoben<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> aufgehoben durch Art. 11 Abs. 3 des Datenschutzreglementes vom 1.12.2000



**3. Ortspolizeiwesen****Gesundheits-  
wesen****Art. 23**<sup>1</sup>Ausstellen eines GiftscheinesVerordnung über  
die Gebühren der  
Kantonsverwaltung  
(BSG 154.21)<sup>2</sup>LebensmittelkontrolleVerordnung über  
die Gebühren der  
Kantonsverwaltung  
(BSG 154.21)<sup>3</sup>Desinfektionen

Aufwandgebühr II

**Gastgewerbe  
und Handel mit  
alkoholischen  
Getränken****Art. 24**<sup>1</sup>Soweit Gesuche gemäss  
Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im  
Rahmen eines Baubewilligungs-  
verfahrens behandelt werden:Gebühren gemäss  
Art. 35 ff<sup>2</sup>Stellungnahme zura erstmaligen Erteilung einer  
BetriebsbewilligungAufwandgebühr I  
mind. aber Fr. 50.-b Übertragung einer  
BetriebsbewilligungAufwandgebühr I  
mind. aber Fr. 50.-

c Erteilung einer Einzelbewilligung

Aufwandgebühr I  
mind. aber Fr. 10.-d Schliessung und Anordnung von  
VerwaltungszwangAufwandgebühr II  
mind. aber Fr. 50.-<sup>3</sup>Durchführen der  
EinspracheverhandlungAufwandgebühr II  
mind. aber  
Fr. 100.-<sup>4</sup>Abnahme und BetriebskontrolleAufwandgebühr II  
mind. aber Fr. 50.-**Handel und  
Gewerbe****Art. 25**<sup>1</sup>Mitbericht für Wanderlager,  
Verkaufswagen und  
UnterhaltungsgewerbeAufwandgebühr I  
mind. aber Fr. 30.-<sup>2</sup>Hausiererpatent - Visum

gratis

	<sup>3</sup> Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:	
	a Stellungnahme betreffend Einsteigeort	Fr. 20.-
	b Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde	Aufwandgebühr I mind. aber Fr. 30.-
	<sup>4</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons	Aufwandgebühr I mind. aber Fr. 50.-
	<sup>5</sup> Jahresgebühr pro aufgestellten Spielautomaten in Spielsalons	gleich wie kantonale Gebühr
	<sup>6</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten	Aufwandgebühr I mind. aber Fr. 20.-
	<sup>7</sup> Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten	gleich wie kantonale Gebühr
	<sup>8</sup> Einrichtungsbewilligung für mobile Kinobetriebe, pro Veranstaltung	gleich wie kantonale Gebühr
<b>Inanspruchnahme öffentlichen Grundes</b>	<b><u>Art. 26</u></b>	
	<sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10m <sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr	Fr. 40.-
	<sup>2</sup> Für jeden weiteren m <sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:	
	- befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m <sup>2</sup> /Tag	Fr. -.50
	- unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag	Fr. -.20
	<sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt Fr. 150.- (ohne Grundgebühr)	
<sup>4</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden		
<sup>5</sup> Bei ortsansässigen Vereinen oder Organisationen kann die Gebühr erlassen werden		

<b>Leumunds- zeugnis</b>	<b><u>Art. 27</u></b> Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 15.-
<b>Ausweise</b>	<b><u>Art. 28</u></b> <sup>1</sup> Passempfehlung / Passverlängerung	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Identitätskarten	Fr. 35.-
	- Erwachsene und Jugendliche	Fr. 25.-
	- Kinder bis und mit 15 Jahre	Fr. 25.-
	- Notausweis	(gemäss SR 143.3)
	<sup>3</sup> Verlustmeldung der Identitätskarte	Fr. 10.-
	<sup>4</sup> Lebens - Attest	Fr. 12.-
<b>Fundbüro</b>	<b><u>Art. 29</u></b> Herausgabe von Fundgegenständen	Fr. 10.-
<b>Lotto, Lotterie, Tombola, Wirte- bewilligungen</b>	<b><u>Art. 30</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung	Fr. 10.-
<b>Waffen- erwerbsschein</b>	<b><u>Art. 31</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein	Fr. 20.-
<b>Reklame</b>	<b><u>Art. 32</u></b> Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung	Aufwandgebühr I mind. aber Fr. 50.-

## 4. Wehrdienste

### 4.1 Mannschaft / Personal

#### Grundsatz

#### Art. 33

Die Wehrdienste verrechnen den ausbezahlten Einsatzsold bzw. die entsprechenden Personalkosten sowie einen allgemeinen Gemeinkostenzuschlag von 40%.

### 4.2 Gebühren für einzelne Einsatzarten

#### Fahrzeuge / Geräte

#### Art. 34

<sup>1</sup>Fahrzeuge / Geräte

Kategorie	Anschaffungswert	Grundgebühr	Gebühr pro Stunde Einsatzzeit
I	Fr. 10'000.- bis Fr. 100'000.-	Fr. 25.-	Fr. 40.-
II	Fr. 100'001.- bis Fr. 250'000.-	Fr. 50.-	Fr. 80.-
III	Fr. 250'001.- bis Fr. 600'000.-	Fr. 100.-	Fr. 120.-
IV	ab Fr. 600'001.-	Fr. 150.-	Fr. 200.-

#### Brandmelde- anlagen

<sup>2</sup>Brandmeldeanlagen

- Einmalige Bearbeitungsgebühr (Dossiererstellung)
- Schliesszylinder

Fr. 200.- bis 500.-  
Nach Aufwand

<sup>3</sup>Brandalarme (Brandmeldeanlagen)

- Fehlalarm (ab 2. Alarm pro Jahr)
- Fehlalarm infolge falscher Handhabung der Anlage

je Fr. 200.-  
Einsatzkosten gem.  
Art. 33  
mind. Fr. 200.-

#### Rettungswesen

<sup>4</sup>Unfall- und Strassenrettung

- Bergung von Personen
- Bergung in Zusammenhang mit Strassenrettung
- Bergung von Fahrzeugen
- Bergung von Sachgütern

Nach Personal-  
und  
Fahrzeugaufwand  
(Art. 33 + 34<sup>1</sup>)

<b>Technische Hilfe</b>	<sup>5</sup> Technische Hilfeleistungen (soweit nicht Unfallrettung) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liftanlagen</li> <li>- Verstellen und Abschleppen von Fahrzeugen im Auftrag der Polizei</li> <li>- Weitere technische Hilfeleistungen</li> </ul>	Nach Personal- und Fahrzeugaufwand (Art. 33 + 34 <sup>1</sup> )
<b>Tiere</b>	<sup>6</sup> Einsatz im Zusammenhang mit Tieren (nicht Brand- bzw. Elementarereignis) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierbergungen</li>   <li>- Einfangen von Bienenschwärmen</li> <li>- Entfernen von Insekten</li> </ul>	Nach Personal- und Fahrzeugaufwand (Art. 33 + 34 <sup>1</sup> )
	<sup>7</sup> Weitere Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abräumdienst (weitergehend als Pflichträumung)</li> <li>- Leiternstellungen</li> <li>- Einsatz bei Wasserschäden (ausgenommen Elementarschäden)</li> </ul>	Nach Personal- und Fahrzeugaufwand (Art. 33 + 34 <sup>1</sup> )
	<sup>8</sup> Ausbildung z.G. Dritter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung des Personals innerhalb des Gebäudes / Betriebes</li> <li>- Praktische Übungen mit Kleinlöschgeräten und dergleichen</li> </ul>	Nach Personal- und Fahrzeugaufwand (Art. 33 + 34 <sup>1</sup> )
	<sup>9</sup> Klein- und Verbrauchsmaterial	Nach Verbrauch

## **5. Bauwesen**

### **5.1 Baugesuche und Voranfragen**

<b>Vorläufige, formelle Prüfung</b>	<b><u>Art. 35</u></b>	
	<sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit	Aufwandgebühr I mind. Fr. 20.-
	<sup>2</sup> Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	Fr. 30.-
<b>Vorläufige formelle und materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 36</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel	Aufwandgebühr II mind Fr. 30.-
	<sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung	Fr. 50.-
	<sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung	Aufwandgebühr II mind. aber Fr. 50.-
<b>Koordinierte, materielle Prü- fung (Gemeinde = Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 37</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II mind. aber Fr. 50.-
	<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen	Fr. 40.- pro Gesuch
	<sup>3</sup> Publikation	Fr. 50.-
	<sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 50.-
	<sup>5</sup> Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II und III
	<sup>6</sup> Bauentscheid	Aufwandgebühr II mind. aber Fr. 40.-

	<sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:	
	a Schutzraumbefreiung	Fr. 30.- plus Gebühren gemäss Verordnung der Militärdirektion Verordnung über die Gebühren der Kantonsver- waltung (BSG 154.21)
	b Gewässerschutz	Fr. 30.-
	c Strassenanschluss	Fr. 30.-
	d Beanspruchung Strassenterrain	Aufwandgebühr I mind. Fr. 40.-
	e Brandschutz	Aufwandgebühr II
	f Energietechnischer Massnahmenachweis	Fr. 30.-
	g Wasseranschluss	Fr. 30.-
	h Elektrizitätsanschluss	Fr. 30.- plus
	i Gasanschluss	Bearbeitungs- gebühr Gaswerk
<b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilli- gungsbehörde)</b>	<b><u>Art. 38</u></b>	
	<sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprachen	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde für - Schutzraumeinbau bzw. befreiung - Gewässerschutz - Brandschutz - Tank- bzw. Oelfeuerungsgesuch - Plangenehmigung KIGA - Gesuch um Wärmeentzug mittels Erdsonden/Erdregister	Aufwandgebühr II mind. aber Fr. 40.-
	<sup>4</sup> Amtsberichte	gem. Art. 37 <sup>7</sup>
<b>Projektände- rungen / Verlängerungen</b>	<b><u>Art. 39</u></b> Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung	gemäss den notwendigen Ver- fahrensschritten analog Baugesuch

<b>Vorzeitige Baubewilligung</b>	<b><u>Art. 40</u></b> Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung	Fr. 50.-
----------------------------------	--	----------

<b>Vorzeitiger Baubeginn</b>	<b><u>Art. 41</u></b> Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	Aufwandgebühr II
------------------------------	--	------------------

### **5.2 Baukontrolle**

<b>Baubeginn</b>	<b><u>Art. 42</u></b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)	Fr. 50.-
------------------	---	----------

<b>Kontrollen</b>	<b><u>Art. 43</u></b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme.	Aufwandgebühr II und III
-------------------	---	-----------------------------

<b>Massnahmen</b>	<b><u>Art. 44</u></b> Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)	Aufwandgebühr II
-------------------	---	------------------

### **5.3 Weitere Aufwendungen**

<b>Planung</b>	<b><u>Art. 45</u></b> Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Erarbeiten oder Abändern von a einer Ueberbauungsordnung b der baurechtlichen Grundordnung. (Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages)	Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II
----------------	---	--------------------------------------



**Aussergewöhnliche Bauvorhaben**

**Art. 46**

Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. militärische Bauten, Bahnbauten)

Aufwandgebühr II

**5.4 Nachführung des Vermessungswerks**

**Aufnahme**

**Art. 47**

Aufnahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude

Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke  
(BSG 215.342.1)

**6. Steuerwesen**

<b>Veranlagung</b>	<b><u>Art. 48</u></b>	
	<sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private	Fr. 20.-
	<sup>2</sup> Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation	Aufwandgebühr I mind. Fr. 10.-
<b>Amtliche Bewertung</b>	<b><u>Art. 49</u></b>	
	<sup>1</sup> Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)	Fr. 10.-
	<sup>2</sup> Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge	Aufwandgebühr I
	<sup>3</sup> Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes	Fr. 50.-

**7. Datenschutz** <sup>2</sup>**Register der Datensammlungen****Art. 50**

Die Einsichtnahme in das Register der Datensammlungen ist gebührenfrei.

**Einsicht in eigene Akten****Art. 50a**

<sup>1</sup>Auskünfte und Dateneinsicht gemäss Artikel 21 des Datenschutzgesetzes sind grundsätzlich gebührenfrei.

<sup>2</sup>Eine Gebühr von 30 bis 300 Franken kann ausnahmsweise erhoben werden, wenn:

- a. der ersuchenden Person in den vergangenen 12 Monaten die gewünschten Auskünfte bereits mitgeteilt worden sind und kein schutzwürdiges Interesse an einer Auskunftserteilung nachgewiesen werden kann;
- b. die Auskunftserteilung mit einem besonders grossen Aufwand verbunden ist.

<sup>3</sup>Ein schutzwürdiges Interesse gemäss Absatz 2 Buchstabe a ist insbesondere gegeben, wenn die Personendaten ohne Mitteilung an die betroffene Person verändert worden sind.

<sup>4</sup>Die ersuchende Person ist über die Höhe der Gebühr vor der Auskunftserteilung in Kenntnis zu setzen. Sie kann ihr Begehren innert zehn Tagen zurückziehen.

**Berichtigung und weitere Ansprüche****Art. 50b**

<sup>1</sup>Gutheissende Verfügungen gemäss Artikel 23 und 24 des Datenschutzgesetzes sind grundsätzlich gebührenfrei.

<sup>2</sup>Hat die ersuchende Person zur widerrechtlichen Bearbeitung Anlass gegeben, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 bis 200 Franken erhoben.

<sup>3</sup>Für abweisende Verfügungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 100 bis 400 Franken erhoben.

**Datensperre****Art. 50c**

Die Sperrung der Bekanntgabe von Daten an Private ist gebührenfrei.

**Gebühren für Auskünfte und Akteneinsicht an Dritte****Art. 50d**

<sup>1</sup>Listenauskünfte aus der Einwohnerkontrolle: Aufwandgebühr I;

<sup>2</sup>Listenauskünfte aus andern Datensammlungen: Aufwandgebühr II;

<sup>3</sup>Einzelauskünfte aus der Einwohnerkontrolle: Aufwandgebühr I;

<sup>4</sup>Einzelauskünfte aus anderen Datensammlungen: Aufwandgebühr II;

<sup>5</sup>Akteneinsicht nach Informationsgesetz: Aufwandgebühr II.

---

<sup>2</sup> geändert durch Art. 11 Abs. 3 des Datenschutzreglementes vom 1.12.2000

## **8. Verschiedenes**

<b>Nachschlagen</b>	<b><u>Art. 51</u></b> Nachschlagen im Gemeindearchiv / Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften	Aufwandgebühr I
<b>Schreiberei</b>	<b><u>Art. 52</u></b> Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private	Aufwandgebühr I
<b>Ausgleichskasse</b>	<b><u>Art. 53</u></b> Versicherungsausweis - Duplikat	gemäss Weisung des Amtes für So- zialversicherung
<b>Gebühren- inkasso</b>	<b><u>Art. 54</u></b> Verfügung	Fr. 30.-
<b>Fahrbewilli- gung "Under der Ryff"</b>	<b><u>Art. 54a</u></b> <sup>3</sup> Vignette Fahrbewilligung (Gültigkeit 3 Jahre)	Fr. 30.-
<b>Hundetaxe</b>	<b><u>Art. 54 b</u></b> <sup>4</sup> <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kanto- nalen Hundegesetzes.  <sup>2</sup> Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.  <sup>3</sup> Die Hundetaxe beträgt Fr. 60.-- pro Jahr und ist für alle Hunde gleich.	

---

<sup>3</sup> Änderung vom 1.11.2012, Inkraftsetzung auf 1.1.2013

<sup>4</sup> Änderung vom 1.11.2012, Inkraftsetzung auf 1.1.2013

### **III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Gebührentarif**

**Art. 55**

<sup>1</sup>Nach Massgabe dieses Reglements beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I, II und die Aufwandgebühr III pro Stunde.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigeühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup>Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.

**Übergangs-  
bestimmung**

**Art. 56**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglements eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

**Inkrafttreten**

**Art. 57**

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 1997 in Kraft.

<sup>2</sup>Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 11. September 1992 auf.

Die Versammlung vom 6. September 1996 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

Der Gemeindeschreiber:

Ch. Stucki

M. Boss

### Auflagezeugnis

Dieses Reglement wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverordnung in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine erhoben worden.

Ins, 14. Oktober 1996

Der Gemeindeschreiber:

M. Boss

### Änderungen

#### Beschluss

Änderungen Art. 54a und 54b beschlossen durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 1. November 2012.

Der Präsident:

Der Gemeindeschreiber:

U. Hunziker

M. Boss

#### Bescheinigung

Beschlussfassung und Inkraftsetzung dieses Reglementes sind im Anzeiger Region Erlach Nr. 45 vom 9. November 2012 öffentlich bekannt gemacht worden.

Ins, 12. November 2012

Der Gemeindeschreiber:

M. Boss